

## Liebe Eltern!

Der Übergang vom Kindergarten in die Volksschule stellt eine große Veränderung im Leben eines Kindes dar. Neue Anforderungen werden gestellt, der Tagesablauf ändert sich, Hausaufgaben müssen gemacht werden.

Sehr oft werden die Fragen gestellt:

- Was muss mein Kind können?
- Wird mein Kind den Anforderungen entsprechen?
- Erfüllt mein Kind die Voraussetzungen?

Die nachfolgende Liste soll für Sie eine kleine Hilfe zur Beantwortung aller Fragen sein.

Sie soll Ihnen einen Überblick bieten, welche Kriterien die Schulreife umfasst.

Keine Angst, wenn Ihr Kind nicht alle Kriterien erfüllt – Kinder sind individuelle

Persönlichkeiten und nicht perfekt.

Bis zum Schulbeginn ist außerdem noch viel Zeit!

Mein Kind kann es		Mein Kind braucht noch Übung	
☆	☺	☹	☠

### ***Persönliches / Familie***

Vornamen und Nachnamen sagen können,	☆	☺	☹	☠
Vornamen schreiben und als Wort erkennen,	☆	☺	☹	☠
kann das Alter angeben,	☆	☺	☹	☠
kann über bevorzugtes Essen, Lieblingsbeschäftigungen und dergleichen etwas sagen,	☆	☺	☹	☠
kann sagen, wer zur Familie gehört.	☆	☺	☹	☠

### ***Praktische Tätigkeiten / Motorik***

Stift ohne Verkrampfung zum Schreiben oder Zeichnen halten,	☆	☺	☹	☠
mit Schere einfache Formen auf der Linie ausschneiden,	☆	☺	☹	☠
sich selber rasch und richtig an- und ausziehen,	☆	☺	☹	☠
kann einen Knoten machen bzw. Masche binden,	☆	☺	☹	☠
beim Spielen und Turnen Gleichgewicht halten, auf einem Bein hüpfen u.ä.	☆	☺	☹	☠
kann einen Hampelmann	☆	☺	☹	☠

### ***Beobachten / Formen und Farben differenzieren***

bei ähnlichen Dingen, Mustern usw. die Unterschiede erkennen,	☆	☺	☹	☠
kennt die Grundformen Viereck, Dreieck und Kreis,	☆	☺	☹	☠
Farben: rot, gelb, grün, blau, schwarz, weiß,	☆	☺	☹	☠

### ***Sprache / Gespräch***

Laute (Buchstaben) richtig sprechen,	☆	☺	☹	☠
einfache Sätze grammatisch richtig sprechen	☆	☺	☹	☠
Wünsche, Bedürfnisse klar ausdrücken,	☆	☺	☹	☠
auf Fragen eingehen – in ganzen Sätzen antworten.	☆	☺	☹	☠

### ***Gedächtnis / Merkfähigkeit***

bekannte Zeichen/Logos auch in anderer Umgebung erkennen (z.B. Haltestelle),	☆	☺	☹	☠
findet sich in der unmittelbaren Umgebung der Wohnung und auf bekannten Wegen (z.B. zum Kindergarten) zurecht	☆	☺	☹	☠

## **Zahlen / Mengen**

mindestens bis 6 zählen,	☆	😊	😐	😞
ohne Zählen kleine, geordnete Mengen erfassen (z.B. Punkte auf Würfel),	☆	😊	😐	😞

## **Spiel- und Arbeitsverhalten / Ausdauer**

interessiert sich für Neues,	☆	😊	😐	😞
ist begeisterungsfähig und kann mit Freude an eine Aufgabe herangehen,	☆	😊	😐	😞
ruhige Sitzhaltung beim Arbeiten und Zuhören	☆	😊	😐	😞
sich mindestens eine Viertelstunde alleine beschäftigen (z.B. Spielen, Malen),	☆	😊	😐	😞
gibt bei kleinen Schwierigkeiten nicht gleich auf,	☆	😊	😐	😞
fühlt sich für seine Sachen und seine Ordnung mitverantwortlich,	☆	😊	😐	😞

## **Umgang mit anderen / Soziale Fähigkeiten**

nimmt mit anderen Kontakt auf, kann aber auch Distanz zu Fremden halten,	☆	😊	😐	😞
beteiligt sich an gemeinsamen Tätigkeiten	☆	😊	😐	😞
Gefühl, Zustimmung oder Ablehnung in angemessener Form äußern,	☆	😊	😐	😞
kann beim Spiel verlieren,	☆	😊	😐	😞
kennt die gebräuchlichen Umgangsformen wie Grüßen, Bitten, Danken...,	☆	😊	😐	😞

## **Vorwissen bzw. Interesse für die Umgebung und die Umwelt**

*(dann fällt es dem Kind leichter, sein Wissen zu erweitern), z.B.*

weiß, wie man eine Straße überquert und sich im Verkehr vorsichtig verhält,	☆	😊	😐	😞
alltägliche Dinge benennen	☆	😊	😐	😞
kennt die angemessenen Bezeichnungen für die Körperteile,	☆	😊	😐	😞
von alltäglichen Dingen Oberbegriffe bilden (z. B. Obst),	☆	😊	😐	😞
kennt die bekanntesten Haustiere und Zootiere,	☆	😊	😐	😞

## **Wie Eltern gute Voraussetzungen schaffen können**

*(Nicht den Schulstoff im Voraus einüben, sondern die Entwicklung des Kindes fördern!)*

- Regeln festlegen, Grenzen bestimmen und **auf ihre Einhaltung dringen**
- bestimmte Zeiteinteilungen festlegen und einhalten
- ausgewogene und gesunde Ernährung, Trinken
- genügend Bewegung und frische Luft
- regelmäßiger Schlaf für die Kinder (normalerweise ca. 10 Std. täglich)
- Vorsorgeuntersuchungen, Gesundheit/Sinneswahrnehmung kontrollieren
- die Bedeutung von täglicher Hygiene und sauberer Kleidung vermitteln
- vernünftige Auswahl und Begrenzung von Fernsehens, Videospiele usw.
- miteinander Kindersendungen anschauen, die auch Lehrreiches bringen
- (einfache) Geschichten vorlesen, Interesse für Bücher wecken
- mit den Kindern sprechen; in einfacher Form erzählen und erklären, was sie interessiert
- den Kindern interessiert zuhören, sich von ihnen etwas erklären lassen
- auf die eigene Ausdrucksweise achten; keine hochgestochene - aber auch keine zu lässige Sprache, keine unüberlegten Ausdrücke (Flüche!)
- miteinander spielen, zeichnen, basteln ... und sich Zeit lassen und zusammen etwas in Ruhe tun
- gemeinsame Erlebnisse planen und durchführen, gemeinsam Freude haben
- Interesse an der Umwelt und an der Umgebung wecken
- miteinander Dinge betrachten und beschreiben, z. B. auch in Rätseln
- **den Kindern nicht die Arbeit abnehmen, die sie selbst tun können**
- **die Kinder bei täglichen Hausarbeiten, bei Einkäufen usw. mit einbeziehen, ihnen kleine Aufgaben geben**
- **mehr ermutigen, bestätigen, loben und weniger das Negative bereden**
- selbstkritisch auf die Wirkung des eigenen Vorbilds achten
- dem Kind zeigen, dass man an Kindergarten bzw. Schule Interesse hat und Kontakt zu Lehrerinnen und Lehrern hält (usw.)